



BEST-PRACTICE BEISPIEL

Grüne Fassade am Hygiene-Institut: Klimaanpassung direkt am Institutsgebäude

STANDORT DER UMGESETZTEN
MASSNAHME: Hygiene-Institut des Ruhrge-
biets, Rotthauer Straße 21, 45879 Gelsen-
kirchen

BRANCHE: Umweltanalytik und Umwelt-
dienstleistungen

MASSNAHMENUMSETZUNG DURCH:
SK Bau – Stefan Kastner, Uferstraße 53,
45881 Gelsenkirchen. Pflanzenzucht
und Wartung: Sempergreen Beheer B.V.,
Niederlande

Für weitere Informationen und Kontaktda-
ten wenden Sie sich gerne an das Netzwerk
Klimaanpassung & Unternehmen.NRW und
lernen Sie dieses und viele weitere Bei-
spiele zur Klimafolgenanpassung in NRW
kennen.

info@klimaanpassung-unternehmen.nrw

**„VORBEUGENDER UMWELT- UND GE-
SUNDHEITSSCHUTZ IST UNSERE
TÄGLICHE AUFGABE. MIT DER FASS-
ADENBEGRÜNUNG SETZEN WIR DIESEN
ANSPRUCH AUCH AN UNSEREM EIGE-
NEN STANDORT SICHTBAR UND PRAK-
TISCH UM.“**

Das Hygiene-Institut des Ruhrgebiets hat ei-
nen Teil der Gebäudefassade im Innenhof des
Instituts begrünt. Die Maßnahme besteht aus
befanzten, nach einer festgelegten Struktur
angeordneten Modulen, die unmittelbar an der
Fassade installiert wurden. Damit schafft das
Institut nicht nur zusätzliche Grünflächen auf
dem Gelände, sondern reagiert zugleich auf die
zunehmende sommerliche Wärmebelastung.

Die Begrünung trägt insbesondere an heißen
und sonnigen Tagen dazu bei, die Aufheizung der
Fassade zu reduzieren und unterstützt so ein
angenehmeres Raumklima im Gebäude. Gleich-
zeitig verdunsten die Pflanzen Wasser und kön-
nen dadurch das Mikroklima im unmittelbaren
Umfeld positiv beeinflussen.

Neben dem Hitzeschutz bietet die begrünte Fas-
sade zusätzlichen Lebensraum für Insekten und
leistet damit auch einen Beitrag zur Biodiversi-
tät. Die Maßnahme verbindet so Klimaanpas-
sung, ökologische Aufwertung und eine nach-
haltigere Gestaltung des Instituts.

Kontaktieren Sie uns jetzt!